

## REGION GÜSTROW

# Gesundheitsgespräch

Thema in Teterow: Zuckerkrankheit Diabetes mellitus



**Bunt war das Programm beim »Gesundheitsgespräch« - und sportlich.** Foto: DRK

**Teterow/mb.** Diabetes mellitus – »die Zuckerkrankheit« hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zur Volkskrankheit entwickelt, falsche Ernährung und mangelnde Bewegung sind dabei Ursache Nummer eins. Das DRK-Krankenhaus Teterow machte genau dies zum Thema des 2. Teterower Gesundheitsgespräches am vergangenen Wochenende. Mit einer kleinen Begrüßungsrede überraschte Werner Kuhn, Präsident des DRK-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern, alle Anwesenden und eröffnete die Veranstaltung. Aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit von Chefarzt Prof. Dr. med. Wertgen, führte seine Kollegin Oberärztin Dr. med. A. Schlos-

ser (Schwerpunkt Diabetologie) gelungen durch den Vormittag. Die Informationsveranstaltung war mit rund 100 Interessierten gut besucht. Neben interessanten Fachvorträgen ließen viele Besucher ihren Blutzucker und Blutdruck messen. Mit einer zwischenzeitlichen Sparteinheit begeisterten Kollegen der krankenhausinternen Physiotherapie Jung und Alt. Feinschmecker kamen ebenso auf ihre Kosten - Mitarbeiter der Cafeteria des Krankenhauses überzeugten, während einer kurzen Pause, unter anderem mit einfachen und gesunden Rezeptideen zum Nachkochen. »Vor kurzem erhielt ich die Diagnose Diabetes, Typ II. Durch die heutige Veranstaltung bekam ich viele

wichtige und hilfreiche Informationen für meinen Alltag mit der Krankheit – den köstlichen Gerstonsi-Salat mit Tomaten und Mozzarella übertrage ich definitiv in meinen Speiseplan«, berichtet eine Besucherin. Beim abschließenden Diabetesquiz freuten sich zwei glückliche Gewinnerinnen über einen Gutschein für ein Essen in der Cafeteria und eine kostenlose physiotherapeutische Behandlung. Die Veranstaltungsreihe der Klinik für Innere Medizin I nimmt verschiedene Krankheitsbilder in den Fokus, um Menschen an medizinische Themen heranzuführen und Berührungängste zu nehmen sowie praktische Tipps zum Erhalt der Gesundheit zu übermitteln. Unterstützt wird das DRK-Krankenhaus Teterow von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) der Diakonie Güstrow e.V., der AOK Nordost und der Teterower RatsApotheke. »Unser Diabetesteam arbeitet jetzt schon seit zehn Jahren berufsgruppenübergreifend zusammen, ist fester Bestandteil der Klinik und nicht mehr wegzudenken«, berichtet Jana Wedow, Pflegedienstleitung der Klinik und fügt lächelnd hinzu: »Ich bin stolz auf das Team und seine Arbeit!«